130.

Innere Beschreibung der Tertienuhr.

Die Tertienuhr hat ein silbernes Zifferblatt worauf 3 Kreise stehen mit ihren Zeigern, welche die Minuten, Sekunden und Tertien angeben.

In der Mitte des Zifferblattes wird die Uhr aufgezogen, und zwar links, so wie solches der Pfeil auf dem Zifferblatte anzeigt.

Besieht man die Uhr von hinten, so sieht man dass eine silberne Kapsel sie aufmacht.

Denn sieht man auf der Steindrucktafel IX Fig. 2 das Sperrad mit dem Kegel, welche beim Aufziehen dem Federhaus zur Stütze dienen. Der Kloben dient zur Befestigung des Sperrads.

Denn kommt die Unruhe Fig 2 in 3 mit ihrer geraden Feder in 2, die so wenig Schwingungen macht, dass man sie gar nicht bewegen sieht. Erst wenn man genau Acht gibt denn sieht man sie bewegen.

Ober der geraden Spiralfeder sitzt ein Schräubchen, das ungefähr $\frac{1}{2}$ Zoll lang und $\frac{1}{2}$ Linie dick ist und welches dazu dient dass die Gabel, worin die gerade Feder geht, sich hin und her schieben kann.

Sie hat ein *F* welches die geschwinde Stellung bedeutet, und ein *S* bedeutet die langsame Stellung.

Die Uhr ist 2 Zoll gross, so wie sie auf Tab. IX Fig. 1 und 2 abgebildet ist.

Ich habe, um das Innere der Uhr zu zeigen, die Abbildung Fig. 3. und 4 doppelt so gross machen lassen.

Wir wollen jetzt mit dem Federhause anfangen, weil dieses alle Bewegung macht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1. Das Federhausrad hat 48 Zähne und greift in das Minutentrieb das 36 Triebe hat.

2. Das Minutenrad hat 60 Zähne und greift in das Wechseltrieb welches 6 Triebe hat.

3. Das Wechselrad hat 60 Zähne und greift in das Sekundentrieb, welches 10 Triebe hat.

(Jetzt wird die Zeichnung Fig. 3 verlassen und Fig 4 gebraucht.)

4. Das Sekundenrad hat 60 Zähne und liegt auf der andern Seite der Uhr, eben so wie das Bodenrad, unmittelbar unterm Zifferblatte.

5. Das Sekundenrad greift in das Bodentrieb welches 6 Triebe hat.

Das Bodenrad hat 60 Zähne.

(Jetzt wird die Zeichnung Fig. 4 verlassen und Fig 3 gebraucht.)

6. Das Tertienrad hat 10 Triebe und 30 Zähne, und liegt so wie alles übrige dieser Figur im Innern der Uhr.

7. Das Sperrad ist hier nicht zu sehen, sondern in Fig. 2. Es hat 26 Zähne und wird beim aufziehen der Uhr in Bewegung gesetzt. Der Halter macht dass es nicht heraus fällt.

131.

Der Haken.

Die Unruhe hat einen Haken an dem die Spiralfeder sitzt. Siehe Tabella IX Figur 5.

Die Abbildung ist noch einmal so gross wie sie in der Natur ist.

Der Haken liegt verkehrt, um ihn desto deutlicher zu

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf